



Charta der Vielfalt

Lexikon der Vielfalt

Diversity von A-Z

Notwendig für eine erfolgreiche Arbeit mit Vielfalt ist eine laufende Sensibilisierung und Aufklärung im Hinblick auf die Möglichkeiten und Grenzen von Diversity. Prozesse der Inklusion und Exklusion sind primär sprachliche Akte – Kommunikationen auf unterschiedlichen Ebenen "konstruieren" Vielfalt. Der Sprache als sinn- und bedeutungsstiftendes Moment in der Strukturierung und Hierarchisierung von Organisationen und Institutionen kommt große Bedeutung bei: Sprache schafft Wirklichkeiten.

Sprachsensibilität und Angemessenheit in der Wortwahl erlangen im Kontext von Diversity große Bedeutung. Allzu schnell enden Gespräche in einer kommunikativen "Sackgasse", Konflikte entstehen, Missverständnisse erschweren den Austausch. Ein falsches Wort genügt und führt zum nachhaltigen Abbruch von Kommunikation. Aber auch ein unangemessener Begriff in einer Publikation oder einer Einladung bspw. kann zu großer Irritation und sogar hohen Zusatzkosten führen.

Mit dieser Broschüre leistet die Charta der Vielfalt einen Beitrag zum gelungenen Umgang mit Diversity. Sie soll helfen, mit der mittlerweile vorhandenen Begriffsvielfalt besser zurecht zu kommen.